

A Pilots Tale

Von Selma

Kapitel 5: Übung

Es dauerte ziemlich lange bis sich Pilot an diese Art des Fluges gewöhnt hatte und die erste Zeit mussten ihr die Heiler immer wieder helfen. Doch sie versicherten ihr, dass es mit jedem Mal besser würde. Es war einfach die Eingewöhnungszeit.

Manchmal war Pilot ein wenig neidisch auf die Anderen, denn diese schien es bei weitem nicht so zu schwächen und sie konnten sich weitaus schneller wieder um ihre zuständigen Bereiche kümmern.

Die beiden Brüder verglichen es eher sogar mit einem Lumpentrip nur 100 mal besser. Nem verzog bei diesem Vergleich jedes mal das Gesicht. Er hielt nichts von Drogen und dass die Beiden wohl schon Kontakt mit dieser Tangart gehabt hatte, machte es nicht sonderlich besser.

Eigentlich war dieser Tang, der nur in den tiefsten Tiefen der Seeschluchten wuchs, relativ harmlos, solange, bis man das giftige Sekret, welches der Tang gegen Fressfeinde benutzte, mit den eigenen Kiemen in Kontakt brachte. Das Zeug hatte eine ziemlich starke halluzinogene Wirkung. Gesund war es auf jeden Fall nicht, denn es verminderte die geistige Leistung bei Dauernutzung für immer.

Eigentlich sollten die Stadtwachen aufpassen, dass es nicht in Umlauf kam, aber es fand trotzdem immer wieder seinen Weg in die Häuser.

Wenigstens, bemerkte Nem eines Teks trocken, konnten sie davon ausgehen, dass man auf diesem Leviathan kein Gramm davon finden würden. Auch nicht zu medizinischen Zwecken. Das war einfach zu gefährlich für sie.

Daraufhin schienen Kev und Arek ein wenig beleidigt zu sein, fingen sich aber ziemlich schnell wieder. Sie hatten ja etwas viel besseres... Pilot verdrehte bei dem Gedanken nur die Augen.

Sie fühlte aber auch, das Lien immer noch ziemlich erschöpft war und sie brauchte auch ihre Zeit ehe sie weiterfliegen wollte und vielleicht auch konnte.

Ein wenig Navigation war noch drin, aber ansonsten.. Somit wurde für Pilot relativ schnell klar, dass sie so zwar weit vorwärts kamen, danach aber für eine ganze Weile zwischen den Sternen trieben, bis sie sich beide wieder erholt hatten.

Sie kniff die Lippen zusammen. Das war auf jeden Fall nicht ganz ohne.

'Auch wenn wir so schneller voran kommen, wir müssen damit sparsam umgehen. Am besten setzen wir es nur ein, wenn es sich nicht vermeiden lässt,' informierte sie deshalb die Anderen schließlich, als sie für sich zu einer Entscheidung gekommen war. Sie würde weder Lien, sich, oder die Crew unnötig in Gefahr bringen. Die Zwillinge schienen ein wenig enttäuscht, akzeptierten es aber. Schließlich hatte sie in dieser Sache auch das letzte Wort.

Wie das wohl die anderen Piloten handhabten? Das war wieder eine neue ungeklärte

Frage, die wohl warten musste bis sie wieder auf einen anderen Leviathan trafen, denn darauf bekam sie keine Antwort, auch als sie den Heiler fragte, der sie betreute und auch ein wenig mehr zu wissen schien.

Pilot schloss die Augen und bat Nem um eine Übersicht. Sie hatten sich Stückchenweise von ihrem Heimatsystem entfernt und waren kurz davor in ein, wesentlich kleineres System einzufliegen.

Die Informationen die Kev und Arek bisher beschaffen konnten waren für sie nicht sonderlich erbaulich. Es gab keinen Planeten der für sie eine lebensfähige Atmosphäre besaß und auch der blaue Zwerg, um den die 4 Felsbrocken kreisten, die man nur mit viel gutem Willen als Planeten kennzeichnen konnte, wirkte alles andere als stabil. Wahrscheinlich hatte es in diesem System noch nie Leben gegeben.

Pilot versuchte sich im Geiste vorzustellen, wie es wohl sein möge, wenn einer dieser Planeten wie Dricor wäre. Doch sie brauchte dafür sehr viel Fantasie und ließ es schnell wieder bleiben. Hier würde es nichts geben, das sich zu erforschen lohnte. Denn auch diejenigen, die sie begleiteten zeigten relativ wenig Interesse daran eine Expedition zu starten um diese Planeten zu erkunden. Stattdessen ließ man ihnen ausrichten, dass sie nach Möglichkeit doch nach Systemen Ausschau halten sollten, wo Leben möglich wäre. Pilot verzog das Gesicht ein wenig. Das taten sie doch schon, aber sie gingen es halt Zug für Zug an.

Langsam drehte sie mit Lien ab.

'Lichtsprung?' fragte Arek schon fast hoffnungsvoll und Pilot seufzte leise.

'Gibt es noch weitere Systeme in der Nähe, die wir uns anschauen könnten?' Noch konnten sie sich ja auf Dricorianische Karten verlassen, doch Nem schüttelte den Kopf. Soviel also zu möglichst selten... denn die Brüder hatten durchaus schon unter Beweis gestellt, das sie sehr hartnäckig sein konnten. Pilot verspürte nicht so wirklich Lust darauf sich jetzt für mehrere Teks darauf einzulassen, dass sie dauernd fragen würden, bis sie vielleicht irgend etwas fanden, das interessant genug war, um sie abzulenken.

Sie nickte Nem zu das er das nächste interessante System für sie raus suchen sollte und konzentrierte sich wieder vollkommen auf Lien wobei sie feststellte, das diese nur darauf zu warten schien. Manchmal hatte sie das Gefühl dass diese auch ihre Grenzen gerne weiter austesten würde. Pilot fragte sich, ob sie vielleicht zu vorsichtig war. Sie strich sich gedankenverloren über den Arm. Nem musterte sie aus dem Augenwinkel und stieß sie dann sanft geistig an. 'Du machst das gut,' meinte er aufbauend. 'Ich kann mir keinen besseren Piloten für Lien vorstellen und ich bin mir sicher den Anderen geht es auch so. Lass sie denken was sie wollen wichtig ist doch nur, das wir alle gesund bleiben und damit meine ich auch ganz besonders Lien und dich.'

Pilots Wangen wurden leicht blau. Umwarb er sie da gerade?

Da wurde sie sich gewahr, dass sie noch einen geistigen Zuhörer hatte. Lien schien der Sprung mit einem mal relativ egal zu sein, stattdessen lauschte sie sehr interessiert in ihren Gedanken.

Ein Grund mehr, weshalb sich Pilots blaue Wangenfarbe noch etwas intensivierte. Sie versuchte ihre Gedanken nicht zu sehr durcheinander wirbeln zu lassen und sich stattdessen lieber auf den Sprung zu konzentrieren. Irrte sie sich, oder hörte sie Lien gerade in ihrem Hinterkopf lachen?